



Medienmitteilung vom 19. Juni 2018

«Aargauer/in des Jahres 2018»: Jetzt Vorschläge einreichen!

Im Herbst vergibt die NEUE AARGAUER BANK (NAB) zum achten Mal den begehrten NAB AWARD «Aargauer/in des Jahres». Er geht an Menschen, die kürzlich etwas Besonderes geleistet haben. Ab sofort können alle Aargauerinnen und Aargauer ihre Vorschläge einreichen. Und der NAB CHARITY Verein freut sich auf spannende Vorschläge für gemeinnützige Projekte.

Der NAB AWARD 2018 geht in die heisse Phase. Bis am 10. August können alle Namen von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» einreichen. NAB CEO Roland Herrmann freut sich, dass seine Bank mit diesem Engagement die starke regionale Verankerung und viel Herzblut für den Kanton Aargau zum Ausdruck bringen kann: «Unser Kanton hat viel zu bieten. Möglich machen das Menschen, die sich mit Ideenreichtum, Innovationsgeist und beherztem Engagement oft im Stillen für die Gesellschaft einsetzen. Mit dem NAB AWARD würdigen und unterstützen wir diese aussergewöhnlichen Leistungen.»

Jetzt Personen vorschlagen

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» müssen kürzlich etwas Besonderes geleistet haben. Sei es eine Erfindung, ein aussergewöhnlicher ehrenamtlicher Einsatz, eine herausragende gemeinnützige, kulturelle, musikalische, sportliche, künstlerische, wirtschaftliche Leistung – oder ein beherztes soziales Engagement im Alltag.

Für die Wahl müssen die vorgeschlagenen Personen einzig im Aargau wohnhaft oder sehr eng mit dem Aargau verbunden und mindestens 18 Jahre alt sein. Die Bevölkerung kann unter www.nab-award.ch bis am 10. August ganz einfach Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten einreichen.

Standing Ovation und grosses Echo auf die Wahl

Bisher gibt es sieben Preisträger «Aargauer/in des Jahres», die aus den unterschiedlichsten Bereichen stammen. 2017 wurde Markus Wopmann aus Würenlos für sein über 30jähriges Engagement für misshandelte Kinder ausgezeichnet. Auslöser für sein Engagement war ein

damals 3-jähriges Kind, das er als junger Assistenzarzt betreute, und das an seinen schweren Misshandlungen verstarb. Daraufhin gründete Wopmann 1991 die Kinderschutzgruppe Baden am Kantonsspital Baden und präsidiert die Fachgruppe Kinderschutz der Schweizerischen Kinderkliniken. Er sagt: «Mit meiner Wahl zum Aargauer des Jahres wurde eine breite Öffentlichkeit auf das Thema Kindsmisshandlung aufmerksam. Das gab vielen Organisationen Schub und wir konnten so noch mehr für die misshandelten Kinder tun.»

Jury freut sich auf viele Vorschläge

Die unabhängige Jury unter dem Präsidium von Nationalrätin Corina Eichenberger, der unter anderem Regierungsrat Urs Hofmann, Sibylle Lichtensteiger und Sandro Burki angehören, ruft die Bevölkerung auf, möglichst viele gute Vorschläge von Persönlichkeiten einzureichen: «In jeder Aargauer Gemeinde leben aussergewöhnliche Menschen, die die Wahl verdienen. Melden Sie uns diese Kandidatinnen und Kandidaten! Die Jury kann nur Personen nominieren, die vorgeschlagen werden.» Die Jury wird die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres 2018» am 28. September der Öffentlichkeit vorstellen. Ab dann stimmt die Aargauer Bevölkerung mittel Online-Voting darüber ab, welche drei Nominierten ins Finale einziehen werden. Die AWARD Verleihung wird am 1. Dezember im Trafo in Baden stattfinden.

Gemeinnützige Projekte bis am 31. August einreichen

Teil der AWARD Verleihung ist auch die NAB CHARITY. Gesucht werden Projekte oder konkrete Ideen in kulturellen, sozialen und gemeinnützigen Bereichen, die in den nächsten sechs bis zwölf Monaten im Kanton Aargau umgesetzt werden. Der NAB CHARITY Verein nominiert jedes Jahr mehrere Projekte. Die Verantwortlichen erhalten Gönnerbeiträge und sämtliche Spenden für die Umsetzung ihrer Projekte, die ihnen an der AWARD Verleihung in Form von grosszügigen Checks übergeben werden.

Unterstützungsanträge können von Privatpersonen und Institutionen bis spätestens 31. August eingereicht werden. www.nab.ch/charity

Weitere Informationen zum NAB AWARD

Alles rund um die Wahl «Aargauer/in des Jahres» 2018 finden Sie unter www.nab-award.ch

Weitere Auskünfte:

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter www.nab.ch/mediencorner